

Schuhmacher-Sachblatt

Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher Deutschlands
und Publicationsorgan der Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Schuhmacher und verwandten Berufsgenossen

Editorial Wittenberg. — Redaktionssitzung: Constan-
tiaenstrasse vierzigfünf 4.— Eltern sind: Dr. Paul
Stähler (Gesetz) und Auguste 8.— Eltern.

Bei den Verkäufen verantwortlich: Otto Tiefelid, Würzburg. Telefon 442.
Vertriebs- und Reisebüro: Würzburg 14, Universitätstraße 10.
Bestellungen: Buchhandlung 2000, Göttingen. Göttinger Buchdruckerei Würzburg.

Wappenschein 1.— Wappen der einstmaligen Wallgau.
(Rückwärtiges anzusehen).

Gonnentwende

Ben Lauthig Leffler

Sommerwende!
 Nur liegt das Licht!
 Und aus der Dunkelheit wächst der Tag
 sonnenstrahlend empor.
 Unaufhaltsam das Leben bringt
 doch es eilig will eingeeilt,
 der es hilflos foltert mit Gedanken
 und es mit peitschenden Stürmen plagt.
 Richte dich, Leben, zu deinen Besiegen!
 Siehe, so kann!

Sommerwunder!
Sommer, was kommen mag!
Heller grühen des Frührots Glammen!
Langsam nur — doch er wölbt: der Tag,
und die firste Nacht schrampft zusammen.
Stertz trinken die Augen des Lichts,
das seine strahlenden Kräfte fließt,
das von verdorbenem Leben singt,
son dem Großen, dem Freien, dem Schönen . . .
Und ein Slagen und Klingen schwingt
in dir und um dich in judeinen Thönen!

So liegt im Osten:
rot englischen die schweren Pfosten
an der Dunkelheit am sternen Tot.
Lobende Sichter glänzen und grühen.
Und die Strahlen des Feindes schlagen
fackelnd am fahlen Himmel empor. —
Tauend Augen starren gew Sorgen,
kauzend Stirnen, gefügt von Sorgen,
wenden sich zu dem werdenben Bild ...
Auu! Noch ist die Welt nicht verloren!
Sieg! Neu wird die Sonne geboren,
die das Dunkel im Osten verbriefft!

Sonnennehme!
Dass **es** gewölt:
einstmal siegt die Sonne der Wahrheit
über die Mächte der Finsternis!
Und das undurchdringlichste Dunkel
spaltet und sprengt in goldener Klarheit
ihren Streichen leuchtend Gefunkelt.
Jeder freude emporsicht zum Licht,
der da im Dunkel schlepp't seine Togel.
Das sei ihm Ziel und Ehre und Pflicht,
dass er das Banner der Zukunft trage
lachend und leicht; in harter Hand
hin zur Höhe am Wegesende,
wo der Blick schweift frei übers Land . . .
Sonnennehme!

Sonnenweibe!
Roch hüllt das Land
weißlich der Schnee in weiße Seide,
Eiskristalle als Diamant
blitzen funkeln auf festlichem Kleide.
Doch schon schwimmt das Licht seinen Spiegel
dahin sieht die Welt im goldenen Glammern
donnernd und drohend bringt ringsumher
dann das Reich des Winters zusammen
Jubelnd jauchzt es: Nun fängt das Licht
Und aus der Dunkelheit wächst der Tag
sonnenleuchtender Angeflügel.
Siehe! Schon recken sich tausend Häude,
halten des Wellenschlags als Tage
Sonnenende!

Inhaltsverzeichnis: - Sonderausgabe. - Erste und Zweite. - Der Auslandsdeutsche. Internationale Gewerkschaftsbundes. - Deutscher Gewerkschaftsbund. - Deutsche Bergarbeiter. - Das der Gewerkschaftsbewegung in Sonderausgaben. - Werkenbergungsangebote deutscher Gewerkschaften. - Taxis und Schiffsangestellte. - Das weitere Vorwort. - Der Arbeitsmarkt in der Schuhindustrie. - Arbeitseinsatz. - proletarische Weltmarken. - Das Mittwoch. - Was unserer Freiheit ist. - Gewerkschaftliches. - Verbandsanträgen. - Österreichische. - Britische.

wusser werden wäre. Den Gemeinsam, der es nicht gäbe, durch geduldiger Hunger und tapfes Ertragen in unerlässlichen Bedürfnissen zu erfüllen, was man durch sein Werk, eine Verordnung, durch seine Freigabe, durch einen Kursus oder einzelne Beschränkungen das Land heraufzubringen. Dass im

Wirtschaft hat aber auch noch diese Ordnungen. Trotzdem singt und flingt es ein Mensch ein „Blaubleisig“! Und Deßhalb „einem wie ausgelösster Arbeiters unter beschleunigtem Tod mit anderen Arbeitern, als wie die Vertreter der katholischen Ordens und die Vertreter der protestantischen Religion immer wieder“

Friede auf Erden . . . !

In diesen Tagen wird wiederum aus neue von allen Konzilien der kritischen Kiefe nach der alten Sabotage die Weismühle verklärt werden: Briefe an Eden und den Menschen ein Bösewicht allein! Diese Sprüche wissen wir höchstens Ironie, wenn man sich begreiflicherweise doch trotz des immensitätseligen Elends und Jammers unter denen einen als ein bester Krieger entstehen. Wer lebt, dieser bringt an verschiedensten Stellen den Menschen in Unordnung und zerstört wiederum Menschen. Dieser Krieg ist nicht nur ein Krieg lautet, der Welt kann sich gegen den Frieden. Dieser Krieg ist imperialistischer Krieg, die die dort handfertige und entstehende Blasphemie in ihrer Gier nach Gold und Machtmeidung bewusst gemacht haben, sind zum Teil heute noch am Werk, um dem russischen Volke sein Selbstbehauptungsrecht zu streiten, zu machen und es unter die imperialistische Fassade zu zwingen. Über jedes Jahr lang befindet sich das um seine Freiheit eingeradigte R. blauk über einer ganzen Armada von Gegnern bis zur Abschaffung gebracht. Und wie es während des ganzen Krieges schon war: die Vertreter der offiziellen Religion erzielten sich an der Art und Weise, um die Raubgelder des Imperialismus auch nur einzuhämmern zu können.

der Menschen aus und einbringen zu können.
Um gefüllt dieser Erwartungen müßten die schönen Märchen von
dem "Frieden auf Erden" und den Menschen ein Wohlge-
follen "einer Reibesandten Weise". Der Erziehungswillen giebt
dem Erziehungswege Weile Arbeit zu der nächsten Weisheitlich
keit des Bildungsvermögens. Ja, der letzte Satz noch mehr als
der erste. Kann von einem Wohlgefallen die Freiheit sein, wenn
die durch Wohl und Krankheit gehandhabte Menschheit unter
solcher Stend leidet? Wo Bildung nach ihren Wünschen jammern,
Anderer nach ihren Wünschen streiten, wo Hunger, Krankheit und
Einschreitung wüthen, gehandhabte und gehandhabte Menschen ihr ver-
lorenes Glück beweinen?

Die entsetzlichen Gewalt die durch Herrschaft bewirkt wurde zu den Freiheitskämpfern auf. Die eigenen Soldaten schossen über die Bühne der Schauspieler hinweg. Eine Bluse eines der Schauspieler über die Bühne. In letzter Zeit insbesondere über das unerträgliche Toll, hineingegangen. Unter der brutalen Freiheitskämpfer zum Menschenbild 18 das Entzünden fand die Deliktheit des Menschenbildes verlorengegangen. Daraus die unzählbaren Opfer und im Freiheitskämpfer den Schergen des fanatischen Herrschers deportiert zum Opfer geladen.

Ein Teil der Rieke soll das Weinschlagsfest beschreien. Aber anstatt die Menschen zu genenieren, läßt er einen zärtler zu bringen, arbeitete die heilsame und doch sehr herrliche Flasche daran, die die Erinnerungsfähigkeit der Proletariern erneut auf ein tieles Aben herabzubringen, um sich leicht wieder ein Schlemmern und Bratwurst gehalten zu können. Was während des Krieges als Rotwendigkeit und Soldatenkäuflichkeit galt, darf sowieso nicht mehr (den Bauer) der Arme wie der reiche Wang mit dem Lebensmittel auf die gleiche Nation gerettet werden, da die dicken Moneten so gemildert werden befürchtet werden. Da den Gedanken die zu äußeren Schranken gegeben, um wieder in Saus und Braus zu genießen, wie es ihm beliebt. Bei Millionen Proletarierdanger muß dies das vorhergehende und unabsehbare Geleid hereinbrechen, unter dem Millionen Proletarier brüderlich zusammenzutreffen. Denn die Geschichtliche Lügen genau und

als wie im Fringe; Deutschland ist wirtschaftlich von den heimischen Bevölkerungsgruppen abgesondert. Der Kriegsstand seiner Bevölkerung wirkte wie eine Blöße auf die Nachbarherren daran, gerenderte Lebensmittel in das Land hereinzuholen, um sie dem Land bewerben zu können. Die im Land erzeugten Lebensmittel reichten aber eben nicht bei guter Organisation und Verteilung nach ame.

Streit um Erben, allen Menschen ein "Wohlgemüth" und
in der Betriebe, den Kapitalismus die Tag im Reichstag.
„Die Freiheit ist nicht das Recht, allein Söldner zu
dienstbar zu machen.“ So hat er gesagt und ganz
seine Interesse seinem begeisterten Publikum gelehrt.
Wohl allein
in dem heutigen Aufstand können wir diese haben, die aus den
verhandelten wahrhaften Verhältnissen zwischen Gott und
mensch auf der Ausweitung des Proletariats ein beherrschendes, ungewis-
ses führen. Nicht aber die große Weisheit der Bollwerksgenossen.
In der Tat, es sind keinerlei Weisheiten, unter denen die
als das Weltmaßstab beanspruchen wird, ein Rechtfertigung
und Arbeitsergebnisse der Großindustrie, Reichtum
und Erfriede, erschreckende Elendsmüthe unter
den Leuten.

Zurück verbliebenen wir am heutigen Tage der spätesten Zeit die geschilderte Wärme von neuem den Krieg! Wie wären nicht eben, ohne uns unter Menschenrecht geworben zu haben, und wenn der Krieg jetzt kam und uns weiter das Getrennen auf wüsten rohen Straßen nach dem Schreien der leidenden Söhne und Sohn das Schicksal des pietätlosen Elterns über einen bestürzten Elternwinkel gesetzten. Das fassungslose Herrliche blieb bei alles Anrecht auf Bestrafung verweilt. Und auch aus den „Militärisch-Feindschaften“ wurde die hier bestandene Rasse des Krieges, der Berliner Charakter, so wie er mit Toleranz und Ausdruck, wie vor dem Kriege. Am ehesten Berliner Gesinntheit waren von 850 Kindern 305 gleich an oder nach dem Dienstfall auf dem Felde. „Alle Kinder unterernährt und mit schlechtem Zustand“, so lautet die Diagnose, schließen aus der Kriegserfahrung, „dass die Kinder durch den Krieg ausgemergelt, entkräftigt und schwach geblieben sind.“

zuvielstem Bedarf bedeckt... „Drei der Jungen schliefen zusammen in einem kleinen Bett... „Die Mehrzahl der Studenten ist kein Mensch auf dem Erde... „Keine Seite ist so einheitlich und einstimmig wie die Bevölkerung aller Hochschulabscholmitten, die sich nicht um die Erfüllung ihrer Pflichten der Sache und den Menschen bemüht...“ Den Arbeitsmarkt nahm das Reichsamt für Arbeitsbeschaffung während des Krieges auf. „Wieviel Raum zur Not noch zu verstreichen war, um die Wohnungsbauaufgabe zu bewältigen, kann aus der erheblichen Unsicherheit in den Wohnungsbauverhältnissen leicht an den momentanen Brennpunkten zur Beurteilung und Überprüfung. Und jetzt ist die kleinste Spalte des Winters vorüber. Die nächsten Sonate bedeuten verschärftes Klima und noch größeres Rot für die Massen des Proletariats...“ Dazu leben wir noch in einer Kriege, wie sie vor dem Kriege das Wirtschaftsleben noch nicht durchdrungen hat. Das Reichsamt für Arbeitsbeschaffung hat von einigen Monaten durch eine Statistik erläutertes Material über bestehende Arbeitslosigkeit bereitgestellt. Von Berlin her ist es mit folgenden Ziffern erschienen: „Im Januar 1915 waren 1.600.000 Männer und 1.000.000 Frauen beschäftigt.“

„Sie haben mich Freundschaft und Heimweh
so viel und wie ich wohl verstanden,
ich schreibe von einem Christenbruder
und einer Christenfrau.“
Sekretär: „Ihr Bruder euret Worts,
so schreibt mich wie der heben wolle
verzeigt, so wie ihr mögt des Blau
nur reber nicht habe vom hellen
Blau.“ Sekretär: „Ich habe das Läuter
die Schleife zum Nahmen gesucht
Mit beiden hernen Ochs’ mehr,
tot finde die Wölter den Wald.
Sekretär: „Ich mögt, doch darf
auf dieser Seite, wie ich sei jew
verhülf, Ich mit die Brüder
des Feuerzählers zusammen.“

In Norwegen ist ein großer Streik der Elfenbeinbauer ausgetragen.

In Wien sind schwere Streikbewegungen im Gange. Auf dem zweiten Wiener Aufstand wurden im Rahmen der Gewerkschaften von 1000 vorhandenen Motoren 500 zerstört; die Abzüge sollen ebenfalls vernichtet werden. (Eine finale Verhandlung von Werken durch den Wahlkampfmarsch.)

Der Arbeitsausschuss des norwegischen Shorings teilte den Griebenbergszeitung mit: 1919 2500 und für 1920 2000 Gewerkschaften. Die Baumwollarbeiter in Wuppertal (Wingerts) sind gestrichen, nur noch drei Tage in der Woche arbeiten zu lassen. Daraus werden 100.000 Arbeiter betroffen.

Die Zahl der Arbeitslosen in England im November wird auf 250.000 angegeben.

Warenverforschungsstelle deutscher Gewerkschaften.

Alle Gewerkschaftsrichtungen zusammen haben eine Warenverforschungsstelle mit dem Sitz in Berlin gegründet. Sie soll der gesamten Verbraucherseite einen Einfluss auf den Produktionsgang zur Erreichung höherer Wirtschaftlichkeit, wie auf die Preisbildung zur Sicherung von Gütern und Ausübung von Konjunktur üben. Die Gewerkschaften werden dabei durch produktive Ausbildung der Gewerkschaftsführer unterstützt.

Die Warenverforschungsstelle ist ein Organ der Gewerkschaften als organisierte Verbraucher. Ihr Ziel ist vor allem: eine gezielte Wirkung der Verbraucher gegen die bisherige Allgemeinheit des kapitalistischen Erzeugers und Händlers im Sinne des Freihauses und Friedens. Zugleich aber verfolgt sie durch geschicktes Handeln, den Verbrauchern mit dem Kaufleute und die Arbeitsteiligkeit zu dienen. Diese Aufgabe der Warenverforschungsstelle erfordert worden war, wird nun durch den Gewerkschaften der Arbeitsausschüsse bestimmt werden. Diese haben über Umfang der Bestellungen und Art der Bereitstellung der Waren zu entscheiden, nachdem sie vorher eine Willenserklärung zur Teilnahme an der Aktion abgegeben haben werden. Diese Erfüllung muß spätestens bis zum 10. Dezember d. J. an die Warenverforschungsstelle, Berlin, Zimmerstr. 87, zur Eintragung in eine zum Zweck der Versorgung geführte Liste gelangen. Die Bereitstellung kann auch Konsumvereinen, wie auch Handelsverbänden, wie unter dem Verbande, der sich bereit mit dem Verteilung begeht haben und sich für sie besonders eignen, übertragen werden.

Den Arbeitsausschüssen werden auf Anforderung Warenbestellungen in Sortimentsreihen zu je 5, 10 oder 20 Stückzahlen, Materialien, Beiträgen usw. zugestellt werden. Der Verkauf darf nur in bar und nur an Mitglieder der Gewerkschaften und Konsumvereine erfolgen.

Da zur Bereitung jedes Rüstos mit Bestellungen auf gemeinsame Bestellungen hoffen müssen, sollten die Verbraucher selbst nach Einsicht der Wirtschaftsseite zur Bereitstellung und zum Ankauf dieser eingeladen, Rüststoffe gesammelt und durch die Arbeitsausschüsse der Warenverforschungsstelle übermittelt werden.

Jeder geschäftliche Person ist ausgeschlossen, Privatleute vermindern, die Preise sind vorgeordnet; lediglich zur Bedeutung der nicht erheblichen Verwaltungskosten erhalten die örtlichen Organisationen eine Entschädigung.

Es handelt sich also um kein Geschäft, sondern um ein Hilfswerk zum Nutzen der ausgebeuteten Arbeiter. Diese werden sowohl als Erzeuger wie als Verbraucher aus ihrem Leben ziehen und es gewöhnen mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln unterzuhalten, um so mehr, da die Kreise des Handels sich wegen ihrer Ausbildung schon aufregen. Sie werden bald gegen das Unternehmens Sturm laufen.

Das wird aber höchstens nicht verhindern, daß aus dem Hilfswerk gegen Ende der Winterherrn eine sehr starke und dauernde Verbraucherorganisation wird; dazu muß es sich entwideln, wenn es allen Interessen nach Möglichkeit unterstellt wird. Und diese Unterstellung wird es finden, wenn über den Kanal des Hilfswerkes die nötige Ausbildung verbreitet wird, zu der wir hierzu zu unseren Zellen begegneten haben möchten.

Wir hoffen, daß unsere Mitglieder ihren Bedarf nur durch die Warenverforschungsstelle deutscher Gewerkschaften decken werden.

Beizutragen und einen internationalen allgemeinen gewerkschaftlichen Kongress einzuberufen, sowohl wie eine ganze Reihe internationaler Kongresse der einzelnen Produktionszweige (Bundes).

Diese Grundsatzprinzipien lagen der Tätigkeit der gewerkschaftlichen Organisationen zugrunde. Die gewerkschaftlichen Organisationen übertrugen noch beim ersten Kongress den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit nicht nur auf das Gebiet der wirtschaftlichen Organisation, sondern nahmen den lebhaftesten Anteil auf allen Gebieten der Sozialtätigkeit, verteilten die Arbeiter auf die staatlichen Organe und formierten die letzteren.

Auf dem Gebiet der Verteilung unserer sozialistischen Republik nahmen die Organisationen den aktiveren Anteil. Von der Energie der industriellen Arbeiter wurde die Arbeit in der Armee geordnet. Die Produktion der Uniformen, der Bewaffnung und sonstiger Ausrüstung ging unter aktiver Teilnahme nicht nur des fortgeschrittenen organisierten Proletariats, sondern auch mit Hilfe der breiten Masse vor sich. Außerdem gaben die Gewerkschaftsorganisationen einige Freiwillige und einen Teil der peramtirlichen Arbeiter für die Erledigung aller möglichen Arbeiten in der Armee.

Der zweite Kongress der gewerkschaftlichen Organisationen, der vom 10. bis 25. Januar 1919 stattfand, zählte 3422000 organisierte Mitglieder. Der Zuwachs während eines Jahres betrug 800000 Mitglieder. In diesem Jahre wurde von den Organisationen eine große Organisationsarbeit geleistet. Alle Überlebende der alten Organisationen, die noch lebten und da noch dem Prinzip der Fachverbände gefestigt, wurden reorganisiert und nach dem

Auf dem Gebiete der Aufgaben konnte der zweite Kongress die Tätigkeit der gewerkschaftlichen Bewegung schon deutlicher konkreter erfassen, indem er die vom ersten Kongress erhobene Grundlinie entwidmete. Die grundlegende Resolution über die Aufgaben der gewerkschaftlichen Organisationen, die vom zweiten Kongress angenommen wurde, lautete:

Das Jahr politischer und ökonomischer Diktatur des Proletariats hat den Wuchs des proletarischen Weltrevolution,

die Richtigkeit der Stellung des ersten allgemeinen Kongresses der gewerkschaftlichen Organisationen, welcher das Schicksal des ökonomisch organisierten Proletariats unverzüglich mit dem Schicksal der Arbeiter- und Bauernherrschaft verknüpft, völlig bewiesen.

(Fortsetzung folgt.)

Sarif- und Schlüttungswesen.

Zur Tarifbewegung im Schuhmachergewerbe im Freistaat Sachsen.

Um Karlsruhe hat Betriebsverbandes der Schuhmacher nach dem Schlüttungsgesetz in Dresden am Montag, den 18. Dezember, nachdrückliches Schiedsgericht gefällt:

Blüff. 4 — Würfelschlüttöfen bei Tarifvertrag vom 15. August 1920 — wird es heute durch folgende Höhe ersetzt:

St. 1. St. 2. St. 3. St. 4.
ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml.

ab 20 Jahre 4.15 2.80 2.60 2.55 2.20 2.25 1.90

über 30 J. 4.75 3.20 3.20 4.15 2.60 2.85 2.30

Der Unterschied zwischen Schuhmühle I und Schuhmühle II beträgt auch in Ostpreußen 1,5 Prozent. Das Ostpreußerverbandsrecht wird nicht abändern. — Die Parteien sind verpflichtet, die Höhe einer Höhe über die Annahme des Schiedsgerichts zu erklären.

Zum Abschluß der Tarifverhandlungen durch Schiedsgericht in Dresden am Montag, den 18. Dezember, nachdrückliches Schiedsgericht gefällt:

Blüff. 4 — Würfelschlüttöfen bei Tarifvertrag vom

15. August 1920 — wird es heute durch folgende Höhe ersetzt:

St. 1. St. 2. St. 3. St. 4.

ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml.

ab 20 Jahre 4.15 2.80 2.60 2.55 2.20 2.25 1.90

über 30 J. 4.75 3.20 3.20 4.15 2.60 2.85 2.30

Der Unterschied zwischen Schuhmühle I und Schuhmühle II beträgt auch in Ostpreußen 1,5 Prozent. Das Ostpreußerverbandsrecht wird nicht abändern. — Die Parteien sind verpflichtet, die Höhe einer Höhe über die Annahme des Schiedsgerichts zu erklären.

Zum Abschluß der Tarifverhandlungen durch Schiedsgericht in Dresden am Montag, den 18. Dezember, nachdrückliches Schiedsgericht gefällt:

Blüff. 4 — Würfelschlüttöfen bei Tarifvertrag vom

15. August 1920 — wird es heute durch folgende Höhe ersetzt:

St. 1. St. 2. St. 3. St. 4.

ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml.

ab 20 Jahre 4.15 2.80 2.60 2.55 2.20 2.25 1.90

über 30 J. 4.75 3.20 3.20 4.15 2.60 2.85 2.30

Der Unterschied zwischen Schuhmühle I und Schuhmühle II beträgt auch in Ostpreußen 1,5 Prozent. Das Ostpreußerverbandsrecht wird nicht abändern. — Die Parteien sind verpflichtet, die Höhe einer Höhe über die Annahme des Schiedsgerichts zu erklären.

Zum Abschluß der Tarifverhandlungen durch Schiedsgericht in Dresden am Montag, den 18. Dezember, nachdrückliches Schiedsgericht gefällt:

Blüff. 4 — Würfelschlüttöfen bei Tarifvertrag vom

15. August 1920 — wird es heute durch folgende Höhe ersetzt:

St. 1. St. 2. St. 3. St. 4.

ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml.

ab 20 Jahre 4.15 2.80 2.60 2.55 2.20 2.25 1.90

über 30 J. 4.75 3.20 3.20 4.15 2.60 2.85 2.30

Der Unterschied zwischen Schuhmühle I und Schuhmühle II beträgt auch in Ostpreußen 1,5 Prozent. Das Ostpreußerverbandsrecht wird nicht abändern. — Die Parteien sind verpflichtet, die Höhe einer Höhe über die Annahme des Schiedsgerichts zu erklären.

Zum Abschluß der Tarifverhandlungen durch Schiedsgericht in Dresden am Montag, den 18. Dezember, nachdrückliches Schiedsgericht gefällt:

Blüff. 4 — Würfelschlüttöfen bei Tarifvertrag vom

15. August 1920 — wird es heute durch folgende Höhe ersetzt:

St. 1. St. 2. St. 3. St. 4.

ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml.

ab 20 Jahre 4.15 2.80 2.60 2.55 2.20 2.25 1.90

über 30 J. 4.75 3.20 3.20 4.15 2.60 2.85 2.30

Der Unterschied zwischen Schuhmühle I und Schuhmühle II beträgt auch in Ostpreußen 1,5 Prozent. Das Ostpreußerverbandsrecht wird nicht abändern. — Die Parteien sind verpflichtet, die Höhe einer Höhe über die Annahme des Schiedsgerichts zu erklären.

Zum Abschluß der Tarifverhandlungen durch Schiedsgericht in Dresden am Montag, den 18. Dezember, nachdrückliches Schiedsgericht gefällt:

Blüff. 4 — Würfelschlüttöfen bei Tarifvertrag vom

15. August 1920 — wird es heute durch folgende Höhe ersetzt:

St. 1. St. 2. St. 3. St. 4.

ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml.

ab 20 Jahre 4.15 2.80 2.60 2.55 2.20 2.25 1.90

über 30 J. 4.75 3.20 3.20 4.15 2.60 2.85 2.30

Der Unterschied zwischen Schuhmühle I und Schuhmühle II beträgt auch in Ostpreußen 1,5 Prozent. Das Ostpreußerverbandsrecht wird nicht abändern. — Die Parteien sind verpflichtet, die Höhe einer Höhe über die Annahme des Schiedsgerichts zu erklären.

Zum Abschluß der Tarifverhandlungen durch Schiedsgericht in Dresden am Montag, den 18. Dezember, nachdrückliches Schiedsgericht gefällt:

Blüff. 4 — Würfelschlüttöfen bei Tarifvertrag vom

15. August 1920 — wird es heute durch folgende Höhe ersetzt:

St. 1. St. 2. St. 3. St. 4.

ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml.

ab 20 Jahre 4.15 2.80 2.60 2.55 2.20 2.25 1.90

über 30 J. 4.75 3.20 3.20 4.15 2.60 2.85 2.30

Der Unterschied zwischen Schuhmühle I und Schuhmühle II beträgt auch in Ostpreußen 1,5 Prozent. Das Ostpreußerverbandsrecht wird nicht abändern. — Die Parteien sind verpflichtet, die Höhe einer Höhe über die Annahme des Schiedsgerichts zu erklären.

Zum Abschluß der Tarifverhandlungen durch Schiedsgericht in Dresden am Montag, den 18. Dezember, nachdrückliches Schiedsgericht gefällt:

Blüff. 4 — Würfelschlüttöfen bei Tarifvertrag vom

15. August 1920 — wird es heute durch folgende Höhe ersetzt:

St. 1. St. 2. St. 3. St. 4.

ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml.

ab 20 Jahre 4.15 2.80 2.60 2.55 2.20 2.25 1.90

über 30 J. 4.75 3.20 3.20 4.15 2.60 2.85 2.30

Der Unterschied zwischen Schuhmühle I und Schuhmühle II beträgt auch in Ostpreußen 1,5 Prozent. Das Ostpreußerverbandsrecht wird nicht abändern. — Die Parteien sind verpflichtet, die Höhe einer Höhe über die Annahme des Schiedsgerichts zu erklären.

Zum Abschluß der Tarifverhandlungen durch Schiedsgericht in Dresden am Montag, den 18. Dezember, nachdrückliches Schiedsgericht gefällt:

Blüff. 4 — Würfelschlüttöfen bei Tarifvertrag vom

15. August 1920 — wird es heute durch folgende Höhe ersetzt:

St. 1. St. 2. St. 3. St. 4.

ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml.

ab 20 Jahre 4.15 2.80 2.60 2.55 2.20 2.25 1.90

über 30 J. 4.75 3.20 3.20 4.15 2.60 2.85 2.30

Der Unterschied zwischen Schuhmühle I und Schuhmühle II beträgt auch in Ostpreußen 1,5 Prozent. Das Ostpreußerverbandsrecht wird nicht abändern. — Die Parteien sind verpflichtet, die Höhe einer Höhe über die Annahme des Schiedsgerichts zu erklären.

Zum Abschluß der Tarifverhandlungen durch Schiedsgericht in Dresden am Montag, den 18. Dezember, nachdrückliches Schiedsgericht gefällt:

Blüff. 4 — Würfelschlüttöfen bei Tarifvertrag vom

15. August 1920 — wird es heute durch folgende Höhe ersetzt:

St. 1. St. 2. St. 3. St. 4.

ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml.

ab 20 Jahre 4.15 2.80 2.60 2.55 2.20 2.25 1.90

über 30 J. 4.75 3.20 3.20 4.15 2.60 2.85 2.30

Der Unterschied zwischen Schuhmühle I und Schuhmühle II beträgt auch in Ostpreußen 1,5 Prozent. Das Ostpreußerverbandsrecht wird nicht abändern. — Die Parteien sind verpflichtet, die Höhe einer Höhe über die Annahme des Schiedsgerichts zu erklären.

Zum Abschluß der Tarifverhandlungen durch Schiedsgericht in Dresden am Montag, den 18. Dezember, nachdrückliches Schiedsgericht gefällt:

Blüff. 4 — Würfelschlüttöfen bei Tarifvertrag vom

15. August 1920 — wird es heute durch folgende Höhe ersetzt:

St. 1. St. 2. St. 3. St. 4.

ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml.

ab 20 Jahre 4.15 2.80 2.60 2.55 2.20 2.25 1.90

über 30 J. 4.75 3.20 3.20 4.15 2.60 2.85 2.30

Der Unterschied zwischen Schuhmühle I und Schuhmühle II beträgt auch in Ostpreußen 1,5 Prozent. Das Ostpreußerverbandsrecht wird nicht abändern. — Die Parteien sind verpflichtet, die Höhe einer Höhe über die Annahme des Schiedsgerichts zu erklären.

Zum Abschluß der Tarifverhandlungen durch Schiedsgericht in Dresden am Montag, den 18. Dezember, nachdrückliches Schiedsgericht gefällt:

Blüff. 4 — Würfelschlüttöfen bei Tarifvertrag vom

15. August 1920 — wird es heute durch folgende Höhe ersetzt:

St. 1. St. 2. St. 3. St. 4.

ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml.

ab 20 Jahre 4.15 2.80 2.60 2.55 2.20 2.25 1.90

über 30 J. 4.75 3.20 3.20 4.15 2.60 2.85 2.30

Der Unterschied zwischen Schuhmühle I und Schuhmühle II beträgt auch in Ostpreußen 1,5 Prozent. Das Ostpreußerverbandsrecht wird nicht abändern. — Die Parteien sind verpflichtet, die Höhe einer Höhe über die Annahme des Schiedsgerichts zu erklären.

Zum Abschluß der Tarifverhandlungen durch Schiedsgericht in Dresden am Montag, den 18. Dezember, nachdrückliches Schiedsgericht gefällt:

Blüff. 4 — Würfelschlüttöfen bei Tarifvertrag vom

15. August 1920 — wird es heute durch folgende Höhe ersetzt:

St. 1. St. 2. St. 3. St. 4.

ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml.

ab 20 Jahre 4.15 2.80 2.60 2.55 2.20 2.25 1.90

über 30 J. 4.75 3.20 3.20 4.15 2.60 2.85 2.30

Der Unterschied zwischen Schuhmühle I und Schuhmühle II beträgt auch in Ostpreußen 1,5 Prozent. Das Ostpreußerverbandsrecht wird nicht abändern. — Die Parteien sind verpflichtet, die Höhe einer Höhe über die Annahme des Schiedsgerichts zu erklären.

Zum Abschluß der Tarifverhandlungen durch Schiedsgericht in Dresden am Montag, den 18. Dezember, nachdrückliches Schiedsgericht gefällt:

Blüff. 4 — Würfelschlüttöfen bei Tarifvertrag vom

15. August 1920 — wird es heute durch folgende Höhe ersetzt:

St. 1. St. 2. St. 3. St. 4.

ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml.

ab 20 Jahre 4.15 2.80 2.60 2.55 2.20 2.25 1.90

über 30 J. 4.75 3.20 3.20 4.15 2.60 2.85 2.30

Der Unterschied zwischen Schuhmühle I und Schuhmühle II beträgt auch in Ostpreußen 1,5 Prozent. Das Ostpreußerverbandsrecht wird nicht abändern. — Die Parteien sind verpflichtet, die Höhe einer Höhe über die Annahme des Schiedsgerichts zu erklären.

Zum Abschluß der Tarifverhandlungen durch Schiedsgericht in Dresden am Montag, den 18. Dezember, nachdrückliches Schiedsgericht gefällt:

Blüff. 4 — Würfelschlüttöfen bei Tarifvertrag vom

15. August 1920 — wird es heute durch folgende Höhe ersetzt:

St. 1. St. 2. St. 3. St. 4.

ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml. ml.

ab 20 Jahre 4.15 2.80 2.60 2.55 2.20 2.25 1.90

über 30 J. 4.75 3.20 3.20 4.15 2.60 2.85 2.30

Der Unterschied zwischen Schuhmühle I und Schuhmühle II beträgt auch in Ostpreußen 1,5 Prozent. Das Ostpreußerverbandsrecht wird nicht abändern. — Die Parteien sind verpflichtet, die Höhe einer Höhe über die Annahme des Schiedsgerichts zu erklären.

Zum Abschluß der Tarifverhandlungen durch Schiedsgericht in Dresden am Montag, den 18. Dezember, nachdrückliches Schiedsgericht gefällt:

Blüff. 4 — Würfelschlüttö

Inhaltsverzeichnis des „Schuhmacher-Fachblatt“ vom Jahre 1921.

Gedichte.

Un die Märgefallenen!
Wul zur Landtagswahl!
Das Vaterland
Der bölen Zeit zum Trost!
Die frohe Vorstadt
Die Gloden haben oft gelogen
Die Republik
Die Unbediebarer
Dul
Die Internationale
Er ist noch eine Blümme!
Flora germanica
Friede Frieda
Hoffnung
Karl!
Wanderlust und Malenlust!
Marge rot
Reisetzugriff
Wingigkeit
Stimmen des Frühlings
Bercherbung
Wohnschön!
Wohlfahrtland
Wir kommen
Zeit für edle Frauenschönheiten!
Zeitenwende

Sentimenton.

Das Paradies der Arbeiter
Das Schuhmertgeld
Der Anbruch der Revolution
Der britische Gilbersonialismus
Der gewerkschaftliche Kampf für Stützlichkeit
Der Hunger in Rußland
Der Kampf gegen die Tuberkulose
Der Schuh als Modeartikel
Die Bewegung der italienischen Metallarbeiter
Die elektrischen Mäze
Die frohe Vorstadt
Die Stimme eines Konfumenten
Englische und amerikanische Schlagworte. Einige
Fortschaltungsgeschwindigkeit des Schalles
Kriegszeit
Generalschaftsbewegung in Sowjetrußland
Nieder mit dem Krieg!
Regimentsleiter 1921
Sei ein Rätorat!
Soziale Räume in der Banisterperiode
Socialisierung
Technische Erziehung
Wegen Gebote für Disziplinübungen

Tarif- und Schlittungswesen.

Umfache Belanntmachungen des Centralratamts
37, 43, 62, 99, 111, 123, 128, 176, 195, 196
Bezirkstarif für Norddeutschland
7, 197
Bezirkstarif für Groß-Düsseldorf, allgemeinverbindlich
43
Bezirkstarifkommission für das Schuhmachergewerbe in Norddeutschland
121
Bezirkstarif für den Bezirk Frankfurt a. M.
173
Bezirkstarif für Mecklenburg
209
Berichtung
46
Der britisches Landestarif gekündigt
Der Verband der Haushaltfabrikanten dem Lohnabkommen beigetreten
81, 197
Betriebsvergütung. Entscheidung über die
149
Ein Scheißspruch des VTR. vollstrecker
69
Geltung Schuhmachers als bestreitend nach dem Reichstarif?
177
Kein Aufbruch an Tariflohn durch Unorganisierte
46
Landestarif für Baden allgemeinverbindlich. Der
149
Landestarifkommission für Groß-Düsseldorf
217
Lohnablage vom 18. 10. 1920 allgemeinverbindlich. Die
17
Lohnverhandlungen in Frankfurt. Die
21
Lohnverhandlungen vom 1. Februar. Die
28
Lohnablagen. Verurteilung zu
154
Lohnablage im Schuhmachergewerbe Groß-Thüringen
169
Lohnablage für Schuhmacher in der Provinz Sachsen
181
Lohnverhandlungen zum Reichstarif vom September. Die
191
Lohnverhandlungen vom 3. November. Die
188
Lohnablage vom 1. 9. allgemeinverbindlich
197
Lohnverhandlung vom 3. November (Vertrichtung 201)
197
Lohnabkommen in Baden
197
Lohnablagen. Verurteilung zu
154
Lohnablage im Schuhmachergewerbe Groß-Thüringen
169
Lohnablage für Schuhmacher in der Provinz Sachsen
181
Lohnverhandlungen zum Reichstarif vom September. Die
191
Lohnverhandlungen vom 3. November. Die
188
Lohnablage vom 1. 9. allgemeinverbindlich
197
Lohnverhandlung vom 3. November (Vertrichtung 201)
197
Lohnabkommen in Baden
197
Lohnverhandlungen im Schuhmacherarbeite. Prod. Sachsen
201
Nachverhandlungen von Tariflohn. Graec
45
Nachtrag zum Tarif für Groß-Stuttgart
173
Nachtrag für Verhandlung
173
Reichstarif, deßen Kündigung beschlossen
46
Reichstariftarif für das Schuhmachergewerbe verabschiedet. Der
46
Reichstarif im defekten Gebiet allgemeinverbindlich. Der
88
Schiedsgericht in Südtirol. Schuhmacherarbeite rechtverbindlich
121
Tarifbestimmung im Südtirol. Schuhmacherarbeite
97
Tarifbestimmung vom 22. 1. allgemeinverbindlich
69
Tarifbestimmung für Groß-Stuttgart allgemeinverbindlich
149
Tarifbestimmung im Würzburger Schuhmacherarbeite
188
Verhandlungen über eine Tenerungsablage am 20. August 1918
210
Abflüsse und Silanien der Verbandsbaustrasse 48. 114 142, 210
Abflüsse und Silanien. Der Minister gegen den
50
Abflüsse und Silanien. Der Verbandsminister gegen den
50
Abflüsse und Silanien. Der Verbandsminister gegen den
76
Abflüsse und Silanien im Schuhmacherarbeite
149
Abflüsse und Silanien der Rechberhaltung beschlossen
69
Abflüsse und Silanien der Rechberhaltung beschlossen
177
Aktionierung Angestelltenversicherungswahlen
220
Aktionierung Angestelltenversicherungswahlen betriebsauf
211 214

Artikel.

Abflüsse und Silanien der Verbandsbaustrasse 48. 114 142, 210
Abflüsse und Silanien. Der Minister gegen den
50
Abflüsse und Silanien. Der Verbandsminister gegen den
50
Abflüsse und Silanien. Der Verbandsminister gegen den
76
Abflüsse und Silanien im Schuhmacherarbeite
149
Abflüsse und Silanien der Rechberhaltung beschlossen
69
Abflüsse und Silanien der Rechberhaltung beschlossen
177
Aktionierung Angestelltenversicherungswahlen
220
Aktionierung Angestelltenversicherungswahlen betriebsauf
211 214

Abflüsse der Int. Schuh- und Schuharbeiterverbände
Allgemeinerbindungsvereinigung und Verbündigterklärung
45
Angestelltenversicherung im Basse der Betriebe
93
Angestelltenversicherungsfest, Bildung am
128
Arbeiterberufsschule in Deutschland. Eine
111
Arbeitsberufsschule in der Schuhindustrie
117
Arbeitsberuf im Schuhmacherarbeite
113
Arbeitsberufverbände gegen den Lohnausgleich. Die
114
Arbeit i. Johannis
59
Arbeit i. Tüttlingen. Die
207
Arbeitsberufssicherung soit Arbeitslosenfürsorge
120
Arbeitsberufssicherung. Wohnnahmen zur Einberufung
53
Arbeitsberufsfest. Die Belohnung der
99
Arbeitsberufsfest. Das Problem der
122
Arbeit i. Johannis im 1. Quartal 1920
77
Arbeitsberufsfest im 1. Quartal 1921
123
Arbeitsberufsfest im 3. Quartal 1921
185
Arbeitsberufsfestprogramm des ADGB. und die Regierung
99
Arbeitsberufsfestprogramm in der Berliner Schuhindustrie. Der
137
Arbeit i. in der Zeit der
88
Arbeitsmarktbüro. 39, 78, 105, 146, 164, 177, 201,
137
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
121
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
163
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
164
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
165
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
166
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
167
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
168
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
169
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
170
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
171
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
172
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
173
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
174
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
175
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
176
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
177
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
178
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
179
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
180
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
181
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
182
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
183
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
184
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
185
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
186
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
187
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
188
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
189
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
190
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
191
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
192
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
193
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
194
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
195
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
196
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
197
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
198
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
199
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
200
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
201
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
202
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
203
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
204
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
205
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
206
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
207
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
208
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
209
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
210
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
211
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
212
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
213
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
214
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
215
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
216
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
217
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
218
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
219
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
220
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
221
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
222
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
223
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
224
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
225
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
226
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
227
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
228
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
229
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
230
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
231
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
232
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
233
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
234
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
235
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
236
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
237
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
238
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
239
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
240
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
241
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
242
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
243
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
244
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
245
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
246
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
247
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
248
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
249
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
250
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
251
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
252
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
253
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
254
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
255
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
256
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
257
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
258
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
259
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
260
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
261
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
262
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
263
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
264
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
265
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
266
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
267
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
268
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
269
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
270
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
271
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
272
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
273
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
274
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
275
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
276
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
277
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
278
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
279
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
280
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
281
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
282
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
283
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
284
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
285
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
286
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
287
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
288
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
289
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
290
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
291
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
292
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
293
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
294
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
295
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
296
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
297
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
298
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
299
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
300
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
301
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
302
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
303
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
304
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
305
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
306
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
307
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
308
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
309
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
310
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
311
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
312
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
313
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
314
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
315
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
316
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
317
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
318
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
319
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
320
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
321
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
322
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
323
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
324
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
325
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
326
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
327
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
328
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
329
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
330
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
331
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
332
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
333
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
334
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
335
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
336
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
337
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
338
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
339
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
340
Arbeitsmarktbüro in Großbritannien
341
Arbeitsmarktb

